

„Gesundheit
gemeinsam
gestalten.“

Aktionszyklus der
Gesundheitsförderung:

I. Vorbereitungen
und Start

II. Analysen
und Bewertungen

III. Planungen
und Entscheidungen

IV. Realisierungen
und Reflexionen

Projektmanagement für
gesundheitsfördernde
Arbeits- und Lebenswelten.

vom 17. bis 19. Sept. 2007 in Magdeburg

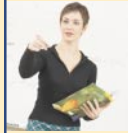
Die 7. Sommerakademie zur Gesundheitsförderung vom 17. bis 19. September 2007 in Magdeburg unter dem Arbeitstitel „*Gesundheit gemeinsam gestalten*“ bietet Fortbildung für Projektmanagement für gesundheitsfördernde Arbeits- und Lebenswelten.

Die SommerAkademie zur Gesundheitsförderung ist ein **jährliches Forum für Wissenstransfer** auf dem Campus der Hochschule Magdeburg-Stendal (FH).

Die strukturierte Kombination von Vorträgen, Praxis-Workshops und Diskussionsveranstaltungen dient dem Informations- und Erfahrungsaustausch und der persönlichen Weiterbildung.

Im „**Europäischen Jahr der Chancengleichheit**“ liegt 2007 der Schwerpunkt auf dem Konzept des Empowerments sowie dem Abbau sozialer Ungleichheit von Gesundheitschancen. Den verbindenden Rahmen bildet daher die Beteiligung von Bürgerinnen und Bürgern an der Entwicklung gesundheitsfördernder Arbeits- und Lebenswelten.

AkteurInnen der Gesundheitsförderung in Bildungseinrichtungen, Betrieben und Verwaltungen, Stadtteil-Projekten und bürgerschaftlichen Initiativen entwickeln gemeinsam die methodischen Schritte einer systematischen Projekt- und Programmarbeit auf der Grundlage der Ottawa-Charta. Als Investition in die persönliche und professionelle Qualifizierung wird die erfolgreiche Teilnahme zertifiziert.



Die **Struktur** der SommerAkademie basiert auf der sich entwickelnden Ergänzung von konzeptionellen Übersichtsbeiträgen und vertiefenden Workshops.



Drei zentrale **Praxisbereiche** der Gesundheitsförderung werden dabei hervorgehoben: der bürgerschaftliche, der pädagogische sowie der betriebliche Bereich.

Hierzu wird eine Projektarbeit anhand des **Aktionszyklus der Gesundheitsförderung** entworfen und die verschiedenen Phasen in **Einführungsvorträgen** vorgestellt:

- I. Vorbereitung und Start
- II. Analyse und Bewertung
- III. Planung und Entscheidung
- IV. Realisierung und Reflektion

Anhand von Beispielen und Modellen wird hier zunächst ein Überblick geboten.

An jeden dieser Schritte schließen sich die **Workshop-Phasen** zur Anwendung auf die folgenden Praxisbereiche an:

- 1. Bürgerschaftlicher Bereich

- Soziale Initiativen
- Patienten- und Selbsthilfe-Initiativen
- Ökologische Initiativen

- 2. Pädagogischer Bereich

- Kindertagesstätten
- Schulen
- Erwachsenenbildung

- 3. Betrieblicher Bereich

- Kleine u. mittlere Betriebe
- Öffentliche Verwaltungen
- Gesundheitsförderung für Erwerbslose



■ Programm

7. SommerAkademie zur Gesundheitsförderung vom 17. bis 19. Sept. 2007 in Magdeburg

Montag,
17. Sept.
2007

Montag

11.30 - 12.00 Uhr
12.00 - 12.30 Uhr
12.30 - 14.00 Uhr
14.00 - 15.30 Uhr
15.30 - 16.00 Uhr
16.00 - 16.45 Uhr
16.45 - 18.30 Uhr
20.00 Uhr

Eröffnung der 7. Sommerakademie. Begrüßungen und Überblick

■ I. Vorbereitung und Start / Einführungsvortrag

Mittagspause und Infobörse

■ Workshop-Phase

- | | | |
|---|---------------------------------|--|
| 1. Bürgerschaftlicher Bereich | 2. Pädagogischer Bereich | 3. Betrieblicher Bereich |
| • Soziale Initiativen | • Kindertagesstätten | • Kleine und mittlere Betriebe |
| • Patienten- u. Selbsthilfe-Initiativen | • Schulen | • Öffentliche Verwaltungen |
| • Ökologische Initiativen | • Erwachsenenbildung | • Gesundheitsförderung für Erwerbslose |

Kreative Pause

■ II. Analyse und Bewertung / Einführungsvortrag

■ Workshop-Phase

- | | | |
|---|---------------------------------|--|
| 1. Bürgerschaftlicher Bereich | 2. Pädagogischer Bereich | 3. Betrieblicher Bereich |
| • Soziale Initiativen | • Kindertagesstätten | • Kleine und mittlere Betriebe |
| • Patienten- u. Selbsthilfe-Initiativen | • Schulen | • Öffentliche Verwaltungen |
| • Ökologische Initiativen | • Erwachsenenbildung | • Gesundheitsförderung für Erwerbslose |

Abends in der Stadt : Informelle Gesprächsmöglichkeiten

Dienstag,
18. Sept.
2007

Dienstag

9.00 - 10.00 Uhr
10.00 - 12.30 Uhr
12.30 - 14.30 Uhr
14.30 - 15.45 Uhr
15.45 - 18.30 Uhr
20.00 Uhr

■ III. Planung und Entscheidung / Einführungsvortrag

■ Workshop-Phase

- | | | |
|---|---------------------------------|--|
| 1. Bürgerschaftlicher Bereich | 2. Pädagogischer Bereich | 3. Betrieblicher Bereich |
| • Soziale Initiativen | • Kindertagesstätten | • Kleine und mittlere Betriebe |
| • Patienten- u. Selbsthilfe-Initiativen | • Schulen | • Öffentliche Verwaltungen |
| • Ökologische Initiativen | • Erwachsenenbildung | • Gesundheitsförderung für Erwerbslose |

Mittagspause, Infobörse und Angebote zur Bewegung und Besinnung

■ IV. Realisierung und Reflektion / Einführungsvortrag

■ Workshop-Phase

- | | | |
|---|---------------------------------|--|
| 1. Bürgerschaftlicher Bereich | 2. Pädagogischer Bereich | 3. Betrieblicher Bereich |
| • Soziale Initiativen | • Kindertagesstätten | • Kleine und mittlere Betriebe |
| • Patienten- u. Selbsthilfe-Initiativen | • Schulen | • Öffentliche Verwaltungen |
| • Ökologische Initiativen | • Erwachsenenbildung | • Gesundheitsförderung für Erwerbslose |

Kultur in der Stadt: Begegnungen

Mittwoch,
19. Sept.
2007

Mittwoch

9.00 - 11.00 Uhr
11.00 Uhr

■ **Abschluss-Plenum:** Präsentation von Workshop-Ergebnissen und politische Bilanz.
Welche Rahmenbedingungen sichern eine erfolgreiche und nachhaltige Gesundheitsförderung in den Arbeits- und Lebenswelten in Deutschland?
Verabschiedung einer öffentlichen Stellungnahme der Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Ende der 7. SommerAkademie

7. SommerAkademie zur Gesundheitsförderung vom 17. bis 19. Sept. 2007 in Magdeburg

- **Die Initiatoren**

Die **Hochschule Magdeburg-Stendal (FH)** hat international anerkannte Kompetenz im Bereich Gesundheitsförderung und Management. www.sgw.hs-magdeburg.de
Das **Projekt Hochschulen für Gesundheit** bietet Studienangebote für Gesundheitsberufe mit Hilfe neuer Medien. www.hochges.de
Die **Internationale Union für Gesundheitsförderung und -erziehung** ist internationale Berufs- und Fachorganisation für die Gesundheitsförderung. www.iuhpe.org
Der **Berufsverband Gesundheitsförderung** koordiniert bundesweit die Kompetenzentwicklung für Gesundheitsförderungs-SpezialistInnen. www.gesundheitswirte.de
- **Teilnahme**

Die Teilnahme an der SommerAkademie wird als berufliche Fortbildung bescheinigt. Der Erwerb des Zertifikates „Projektmanagement für gesundheitsfördernde Arbeits- und Lebenswelten“ ist möglich. Es besteht die Option zum Erwerb eines formellen Studienzertifikates im Umfang von 4 Credit Points (ECTS). Der Besuch der Fortbildungsveranstaltung ist für Lehrkräfte in Sachsen-Anhalt gemäß LISA genehmigt. Detaillierte Informationen finden Sie auf der Webseite.
- **Weiterbildung**

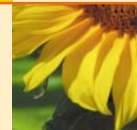
Der im Anschluss an die SommerAkademie auf dem Campus stattfindende Kongress „Empowerment – Selbsthilfe und Selbstorganisation als Zukunftsmodell“ (www.kongress2007.de) dient der Vertiefung der gesellschaftlichen Reflektion und empfiehlt sich als Weiterführung der Thematik.
- **Teilnahmegebühr**

100,- € Teilnahmebeitrag · 200,- € Teilnahme mit Credits-Erwerb (ECTS) · 50,-/100,- € erm. Beitrag (auf Anfrage) · Frühbuchrabatt 20% (bis 01.07.2007) · Für Studierende sind Stipendien i. R. des Work-Study Programmes möglich.
- **Materialien**

Materialien zur Vor- und Nachbereitung werden allen TeilnehmerInnen auf der Webseite der SommerAkademie ab dem 01.07.2007 zur Verfügung gestellt.
- **Aktuelles**

Aktuelle Informationen und Hinweise zur Veranstaltung, zur Anfahrt und Unterkunft und zur Anmeldung im Internet sind auf der Webseite (s.u.) erhältlich.
- **Kontaktadresse**

SommerAkademie 2007
an der Hochschule Magdeburg-Stendal (FH) · FB Sozial- und Gesundheitswesen
Breitscheidstraße 2 · 39114 Magdeburg
Fon: 03 91 / 886-4287 · Fax: 03 91 / 886-4736
E-Mail: sommerakademie@sgw.hs-magdeburg.de
Internet: www.sgw.hs-magdeburg.de/sommerakademie



■ Mit freundlicher Unterstützung von

